

DIN EN 13297

ICS 59.080.60

Ersatz für
DIN EN 13297:2000-11**Textile Bodenbeläge –
Einstufung von Polvlies-Bodenbelägen;
Deutsche Fassung EN 13297:2007**

Textile floor coverings –
Classification of needled pile floor coverings;
German version EN 13297:2007

Revêtements de sol textiles –
Classement des revêtements de sol aiguilletés à velours;
Version allemande EN 13297:2007

Gesamtumfang 27 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13297:2007) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 134 „Elastische, textile Bodenbeläge und Laminatböden“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 062-05-34 AA „Prüfung und Verwendungsbereichseinstufung textiler Bodenbeläge“ im Normenausschuss Materialprüfung (NMP) verantwortlich.

Anmerkung

In Tabelle A.1 „Zusätzliche Anforderungen an Fliesen“ muss es in der Spalte „Eigenschaften“, 3. Zeile, heißen: „Gesamt-Flächenmasse (**m²**)“ (analog zu EN 1307 und EN 1470)

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13297:2000-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Inhaltlich und redaktionell überarbeitet;
- b) Begriffe neu definiert;
- c) Beanspruchungsbereiche neu festgelegt;
- d) Anhang A „Zusätzliche Anforderungen an Fliesen“ überarbeitet;
- e) Anhänge B, C, D und E (alle normativ) neu erarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 13297: 2000-11

Deutsche Fassung

Textile Bodenbeläge — Einstufung von Polvlies-Bodenbelägen

Textile floor coverings —
Classification of needled pile floor coverings

Revêtements de sol textiles —
Classement des revêtements de sol aiguilletés à velours

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 1. März 2007 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B- 1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Beschreibung der Kategorien und Beanspruchungsbereiche	6
4.1 Kategorien von Polvlies-Bodenbelägen	6
4.2 Beanspruchungsbereiche	6
5 Anforderungen an die Kennzeichnung	7
6 Grundanforderungen	9
7 Einstufung in Beanspruchungsbereiche	10
7.1 Allgemeines	10
7.2 Einstufung des Verschleißverhaltens	10
7.2.1 Abriebfestigkeit – Lisson-Prüfung	10
7.2.2 Haarigkeit (Pilling) – Lisson-Prüfung	11
7.3 Allgemeine strukturelle Unversehrtheit	12
7.4 Einstufung der Aussehensveränderung	12
8 Anforderungen an die Einstufung der Komfort-Klasse	13
9 Gebrauchseigenschaften	14
10 Prüfbericht	15
11 Symbole	15
Anhang A (normativ) Zusätzliche Anforderungen an Fliesen	16
Anhang B (normativ) Eignung für Fußbodenheizung	17
Anhang C (normativ) Änderung der Farbe durch das Anschmutzen mit verschüttetem Wasser	18
Anhang D (normativ) Zusammenfassender Prüfbericht	19
Anhang E (normativ) Kriterien zur Bewertung der Treppeneignung	24
Literaturhinweise	25

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13297:2007) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 134 „Elastische, textile und Laminat-Bodenbeläge“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2008, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2008 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ersetzt EN 13297:2000

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm beschreibt und spezifiziert Polvlies-Bodenbeläge in Rollenform, einschließlich der Gebrauchseinstufung hinsichtlich Verschleiß und Aussehenserhalt.

Diese Europäische Norm gilt auch für Fliesen; die zusätzlichen Anforderungen für Fliesen sind im Anhang A enthalten.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 984, *Bestimmung des Nutzsichtgewichts genadelter Bodenbeläge*

EN 985:2001, *Textile Bodenbeläge — Stuhlrollenprüfung*

EN 986:2005, *Textile Bodenbeläge — Fliesen — Bestimmung der Maßänderung infolge der Wirkungen wechselnder Feuchte- und Temperaturbedingungen und vertikale Flächenverformung*

EN 994, *Textile Bodenbeläge — Bestimmung der Länge und Geradheit der Kanten und der Rechtwinkligkeit von Fliesen*

EN 995, *Textile Bodenbeläge — Bestimmung der Verformbarkeit von Rückenbeschichtungen („Kalter Fluss“)*

EN 1269, *Textile Bodenbeläge — Beurteilung von Ausrüstungsmitteln in Nadelvliesbelägen durch die Anschmutzneigung*

EN 1318, *Textile Bodenbeläge — Bestimmung der sichtbaren Dicke von Rückenbeschichtungen*

EN 1471, *Textile Bodenbeläge — Beurteilung der Aussehensveränderung*

EN 1814, *Textile Bodenbeläge — Bestimmung der Schnittkantenfestigkeit durch die modifizierte Trommelprüfung nach Vettermann*

EN 1963, *Textile Bodenbeläge — Prüfung des Verschleißverhaltens mit dem Tretradgerät System Lisson*

EN 14041, *Elastische, textile und Laminat-Bodenbeläge — Wesentliche Eigenschaften*

CEN/TS 14159, *Textile Bodenbeläge — Anforderungen an Toleranzen der (linearen) Maße von abgepassten Teppichen, Läufern, Teppichfliesen und Teppich-Auslegware und des Musterrapports*

EN 15115, *Textile Bodenbeläge — Bestimmung der Wasserfleckenempfindlichkeit*

EN ISO 105-A01, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A01: Allgemeine Prüfgrundlagen (ISO 105-A01:1994)*

ISO 105-B02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil B02: Farbechtheit gegen künstliches Licht: Xenonbogenlicht (ISO 105-B02:1994, einschließlich Änderung 1:1998)*

EN ISO 105-E01, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil E01: Farbechtheit gegen Wasser (ISO 105-E01:1994)*

EN ISO 105-X12, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil X12: Reibechtheit von Färbungen (ISO 105-X12:1993)*

EN ISO 140-8, *Akustik — Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen — Teil 8: Messung der Trittschallminderung durch eine Deckenauflage auf einer massiven Bezugsdecke (ISO 140-8:1997)*

EN ISO 354, *Akustik — Messung der Schallabsorption in Hallräumen (ISO 354:2003)*

EN ISO 717-2, *Akustik — Bewertung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen — Teil 2: Trittschalldämmung (ISO 717-2:1996)*

EN ISO 845, *Schaumstoffe aus Kautschuk und Kunststoffen — Bestimmung der Rohdichte (ISO 845:1988)*

EN ISO 11378-2, *Textile Bodenbeläge — Laboratoriums-Anschmutzungsprüfungen — Teil 2: Trommelprüfung (ISO 11378-2:2001)*

ISO 1765, *Machine-made textile floor coverings — Determination of thickness*

ISO 1766, *Textile floor coverings — Determination of thickness of pile above the substrate*

ISO 2424, *Textile floor coverings — Vocabulary*

ISO 2551, *Machine-made textile floor coverings — Determination of dimensional changes due to the effects of varied water and heat conditions*

ISO 6356, *Textile floor coverings — Assessment of static electrical propensity — Walking test*

ISO 8302, *Thermal insulation — Determination of steady-state thermal resistance and related properties — Guarded hot plate apparatus*

ISO 8543, *Textile floor covering — Methods for determination of mass*

ISO 10361, *Textile floor coverings — Production of changes in appearance by means of a Vettermann drum and hexapod tumbler testers*

ISO 10965, *Textile floor coverings — Determination of electrical resistance*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 2424:1992 und die folgenden Begriffe.

3.1

nicht verklebte Fliese (lose ausgelegt)

Fliese, die ohne Verwendung eines Klebesystems verlegt wird (siehe Anhang A)

3.2

verklebte, wieder aufnehmbare Fliese

Fliese, die unter Verwendung eines Klebesystems verlegt wird, das eine leichte Wiederaufnahme und Neuverlegung ermöglicht (siehe Anhang A)

3.3

dauerhaft verklebte Fliesen

Fliesen, die mit einem dauerhaften Klebesystem verlegt werden (siehe Anhang A)

3.4

Nennwert

Wert wie vom Hersteller angegeben

4 Beschreibung der Kategorien und Beanspruchungsbereiche

4.1 Kategorien von Polvlies-Bodenbelägen

Polvlies-Bodenbeläge sind in drei Kategorien zu unterteilen:

Typ 1:

Textile Polvlies-Bodenbelag.

Bodenbelag, bei dem die Nutzschicht aus verfitzten Fasern besteht, die durch einen mechanischen und chemischen Prozess miteinander verfestigt werden.

Das mechanische Verfestigungssystem besteht aus einer Verdichtung eines Faserklumpens durch Verfitzen infolge einer Mehrfachpenetration von Widerhakennadeln in eine oder mehrere (der sichtbaren) Schichten.

Nadeln sind in speziellen Maschinen zum Aufbau dieses vorgeadelten Filzes zu verwenden.

Die Nutzschicht hat entweder ein geometrisches oder lineares Design, ein Velour- oder Rippenmuster.

Es kann jedes Verfestigungssystem angewendet werden.

Typ 2:

Haariger Nadelvlies-Bodenbelag.

Bodenbelag, bei dem die Nutzschicht aus verfitzten Fasern besteht, die durch einen mechanischen und chemischen Prozess miteinander verfestigt werden.

Eine mechanische Kratzenraumaschine wird zum Aufbau dieses vorgeadelten Filzmaterials verwendet und führt zu einer aufgerauten Oberfläche mit allgemein relativ langen und grob hervorstehenden Fasern.

Das Verfestigungssystem liegt auf der Rückseite.

Typ 3:

Bodenbelag, bei dem die Nutzschicht aus Faserkugeln gebildet wird, die durch einen mechanischen und einen chemischen Prozess miteinander verfestigt werden. Das chemische Verfestigungssystem liegt auf der Rückseite.

4.2 Beanspruchungsbereiche

Polvlies-Bodenbeläge werden nach ihrer Eignung für unterschiedliche Beanspruchungsbereiche entsprechend der in Abschnitt 7 festgelegten Anforderungskriterien eingestuft.

Die unterschiedlichen Beanspruchungsbereiche werden in Tabelle 1 beschrieben.

Tabelle 1 — Beanspruchungsbereiche

Nutzungsintensität	
Wohnbereich	
21	mäßig/leicht
22	normal/mittel
22+	normal
23	stark
Geschäftsbereich ^a	
31	leicht
32	normal
33	stark
^a Klasse 33 sollte als die Grundlage verwendet werden, zu der zusätzliche Anforderungen hinzugefügt werden, um eine individuell vollständige Spezifikation zu geben.	

Sofern Symbole für die Beanspruchungsklassen verwendet werden, müssen die in CEN/TS 15398 aufgeführte Komfortklasse und die Klasse für zusätzliche Eigenschaften angegeben werden. Sie sind ebenfalls unter www.floorsymbols.com zu finden.

Für sehr spezielle Anwendungen wie auf Flughäfen, in Theatern oder in der Industrie sollten die technischen Anforderungen diskutiert und zwischen allen betroffenen Seiten vereinbart werden.

5 Anforderungen an die Kennzeichnung

Dieser Abschnitt legt die Merkmale zur Kennzeichnung des Erzeugnisses und die Anforderungen an die Grenzwerte für die kennzeichnenden Eigenschaften fest.

Der Hersteller muss in Übereinstimmung mit den Definitionen in ISO 2424 die folgenden Angaben machen:

- Handelsbezeichnungen,
- Art der Verfestigung,
- Art des Rückens,

und er muss die Werte für die in Tabelle 2 zusammengestellten Merkmale angeben.